

# Schmerzdiagnostik Spezielle Schmerztherapie

## Schmerzzentrum Dr. Kammermayer

Tel. 089-1433251-0 Fax 089-1433251-251  
Brienner Str. 55 80333 München

Interdisziplinäre spezielle Schmerzmedizin  
Zentrum für ESWT-Stoßwellentherapie  
Zentrum für Beckenbodenschmerzen  
[www.ambulantes-schmerzzentrum.de](http://www.ambulantes-schmerzzentrum.de)

Diagnostik-Therapie akute-chronische Schmerzen  
alle medizinische Fachbereiche, Bewegungsapparat  
Kopfschmerzen, Gesichts-Kieferschmerzen CMD

## Procain-Basen-Infusion mit hochdosierter Magnesiuminfusion

**Intravenöse Schmerztherapie mit neuraltherapeutischer, heilender Wirkung und kombinierten Effekten, die mit den üblichen Schmerzmedikamenten nicht erzielt werden können.**

Sehr gute Verträglichkeit, daher besonders geeignet bei therapieresistenten Schmerzen, bei Nebenwirkungen oder Unwirksamkeit der bisherigen Schmerzmedikamente.

### **Procain-Basen(=Bikarbonat)-Infusion PBI**

Direkte Schmerzbetäubung der Schmerzrezeptoren und Nerven, muskelentspannende, entzündungshemmende Wirkung, vegetativer Ausgleich und Stresslinderung: „Sympathikusberuhigung“.

Die Basentherapie mit Natriumbikarbonat (= physiologische Puffersubstanz des Körpers) beruhigt alle Reizzustände und chronische Entzündungen von Muskeln, Sehnen, Gelenken. Die Gewebeübersäuerung durch Verspannungen wird gepuffert, und die basische Wirkung gleicht den Stoffwechsel aus. Die Schmerzen lassen dauerhaft nach.

Insgesamt führen die Infusionen zu einem deutlich besseren Allgemeinbefinden und Vitalität, zu gesteigerter Aktivität und generell zu niedrigerem Schmerzniveau bis hin zur Beschwerdefreiheit.

### **Hochdosierte Magnesium-Infusion**

Magnesium ist besonders wichtig für die Funktion von Muskeln und Nerven. Ein Magnesium-Mangel ist weit verbreitet: bereits in unserer Nahrung ist zu wenig Magnesium enthalten (weniger als 100mg/Tag). Bei Muskelschmerzen, Stresszuständen, nervöser Erschöpfung ist daher eine zusätzliche Zufuhr notwendig. **Oral** (mit Kapseln, Pulver) können **nicht mehr als 100mg pro Tag** aufgenommen werden, auch bei höher dosierter Einnahme. Gut wirkend und verträglich ist **Magnesium transdermal**, das als 30-%ige Lösung auf der Haut aufgetragen und einmassiert wird. Der Darm wird so nicht belastet, es gibt keine Bauchbeschwerden (wie bei oralem Magnesium).

**Optimal wirkt die intravenöse Magnesium-Gabe von 1000 bis 2000mg als Infusion.** Die direkt wirkende Infusion hat sofort muskelentspannende und krampf lösende Effekte, und akut schmerzlindernde und psychisch-vegetativ beruhigende Wirkungen.

### **Indikationen der kombinierten Infusions-Behandlung:**

Nacken-, Rücken-, Kreuzschmerzen, Bandscheibenvorfälle  
Gelenkschmerzen, Arthrose, Rheuma, entzündliche Reizungen  
Nervenschmerzen bei Gürtelrose, Polyneuropathie, Neuralgie  
Kopfschmerzen, Migräne, Kiefer-Kaumuskelschmerz (CMD)  
Fibromyalgie, bei therapieresistenten Schmerzen  
Vegetative Unruhe, Stress-Symptome, Erschöpfung, Burn-out.

**Durchführung einer Serie von Procain-Basen-Infusionen, zusätzlich mit Magnesium (Wahlleistung):**

**Die ersten 4 Infusionen 2x pro Woche, dann weiter 1x pro Woche.**

**In der Regel sind 6-8 Infusionsbehandlungen** für anhaltende Besserung der Schmerzen und der Funktionsstörungen sowie des Allgemeinbefindens notwendig.

**Erforderliche Behandlungsdauer: 4-6 Wochen** (möglich: weiter regelmäßige Infusionen 1-2x/Monat)

